

Einzelverpflichtungen der Mitglieder aus den Gruppen B (Kakao-, Schokoladen- und Süßwarenindustrie) und C (Lebensmittelhandel) zu Einkauf und Nutzung von nachhaltig angebautem Kakao

(gemäß öffentlich zugängliche Informationen)

Stand / Status: 11.10.2017

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG, Unternehmensgruppe ALDI Nord	C	„Hierin verpflichten wir uns, nachhaltigen Kakaoanbau zu fördern und die Arbeitsbedingungen und Lebensumstände der Kakaobauern und ihrer Familien langfristig zu verbessern. International werden wir bis Ende 2017 in allen ALDI Nord Ländern die kakaohaltigen Eigenmarkenartikel in den von uns definierten Sortimentsbereichen sowie alle Aktionsartikel mit Kakaoanteil auf nachhaltig zertifizierten Kakao (Fairtrade, UTZ oder Rainforest Alliance Certified®) umstellen.“ www.aldi-nord.de/kakao-einkaufspolitik.html	100% zertifizierter Kakao in Aktionsprodukten bis 2017	100% zertifizierter Kakao (UTZ, Fairtrade, RA) in den Eigenmarken seit 2015	
ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, Unternehmensgruppe ALDI Süd	C	Kakao zählt zu den wichtigsten natürlichen Rohstoffen unserer Produkte. Durch unsere Mitgliedschaft im Forum Nachhaltiger Kakao wollen wir zur Verbesserung der Arbeits-, Umwelt- und Sozialstandards im Kakaosektor beitragen. Alle hierfür zentralen Maßnahmen haben wir in unserer Kakao-Einkaufspolitik festgehalten. Ein wichtiges Ziel war es für uns bis Ende 2016 alle Eigenmarkenprodukte in den	100% zertifizierter Kakao in relevanten Eigenmarkenartikeln		

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Bereichen Süßwaren (Schokoladen, Pralinen, Gebäcke und Saisonartikel), Eis und Cerealien sowie für Eigenmarkenartikel mit relevanten Kakaoanteil wie beispielsweise Nuss-Nougat Creme aus unserem Standard- und Aktionsortiment auf 100 Prozent zertifizierten Kakao umzustellen. Hierbei akzeptieren wir die Standards von UTZ, Rainforest Alliance oder Fairtrade.</p> <p>https://unternehmen.aldi-sued.de/fileadmin/fm-dam/company_photos/US_Verantwortung/Downloads/ALDI_SUED_Kakao_Einkaufspolitik.pdf</p> <p>https://unternehmen.aldi-sued.de/de/verantwortung/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung/</p>			
Alfred Ritter GmbH & Co. KG	B	<p>„Zur Herstellung unserer Schokolade benötigen wir jährlich rund 12.000 Tonnen Kakaomasse. Der Bezug von nachhaltig produziertem Kakao liegt schon seit vielen Jahren im Fokus unserer Bemühungen, was sich in unserem langjährigen Engagement in Nicaragua deutlich zeigt. Früher als ursprünglich geplant, werden wir bis spätestens 2020 unseren Kakao für sämtliche RITTER SPORT Schokoladen aus nachhaltigem Anbau beziehen: Nachhaltiger Kakao steht dabei für zertifizierten Kakao nach international anerkannten Standards wie Rainforest Alliance, Fairtrade, UTZ, Bio</p>	100% zertifizierter Kakao (UTZ, Fairtrade, RA, Bio) bis 2020		

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>oder aber er wird nach einem Verfahren produziert, welches in den Anforderungen nicht unter mindestens einem dieser Standards liegt und zudem von unabhängiger Seite überprüft wird.“</p> <p>www.ritter-sport.de/de/familienunternehmen/nachhaltigkeit.html?category=nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>http://www.ritter-sport.de/de/familienunternehmen/nachhaltigkeit/RITTER-SPORT-Obiettivi-per-la-sostenibilita/</p> <p>http://www.ritter-sport.de/export/sites/default/de/.galleries/downloads/2016_CoConduct_DE.pdf</p>			
August Storck KG	B	<p>„Der Rohstoff Kakao, den wir für die Herstellung von Schokolade benötigen, stammt aus nahezu allen Anbauregionen. Als mittelständisches Familienunternehmen verfügen wir aber nicht über eigene Plantagen oder eigene Einkaufsorganisationen in den Kakaoanbauländern, die leider immer wieder mit sozialen Missständen wie missbräuchliche Kinderarbeit in Verbindung gebracht werden.</p> <p>Für den Bezug nachhaltig zertifiziertem Kakaos ist Storck Mitglied bei UTZ CERTIFIED und kauft sowie verarbeitet in</p>			

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>zunehmender Menge UTZ-zertifizierten und damit nachhaltig erzeugten Kakao. Wir bemühen uns, dieses Engagement immer weiter auszubauen und kooperieren auch mit Fairtrade beim Bezug nachhaltigen Kakaos. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass der Rohkakao nach international anerkannten Richtlinien und unter sozial-ethisch nachvollziehbaren sowie akzeptablen Bedingungen angebaut, geerntet und verarbeitet wird.</p> <p>Über unser Engagement im Forum Nachhaltiger Kakao e.V. sind wir darüber hinaus bei Aktivitäten zur Beseitigung von sozialen Missständen und untragbaren Arbeitsbedingungen in den fernen Ursprungsländern von Kakao eingebunden. In diesem aktivem Forum (siehe www.kakaoforum.de) setzen sich die deutsche Bundesregierung, die Lebensmittelwirtschaft, Erzeugerorganisationen, Standardgeber und Nicht-Regierungs-Organisationen gemeinsam für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und die Nachhaltigkeit im Kakaoanbau ein, so z. B. durch das großangelegte Projekt "Pro-Planteurs" vor Ort. Auch die Erzeugerländer sind eng in diese Aktivitäten eingebunden. Das Zusammenwirken von Kakaobauern, Händlern, Industrie und Regierungen in einem solchen Netzwerk ist die notwendige</p>			

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Voraussetzung dafür, missbräuchliches Vorgehen zu verhindern.</p> <p>Die produzierenden Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 einen Anteil nachhaltigen Kakaos von mindestens 70 % in den in Deutschland verkauften kakaohaltigen Endprodukten zu erreichen. Dieses Ziel streben wir an, obwohl wir vor Herausforderungen stehen, da wir für unsere Schokoladen bestimmten, den Geschmack prägende und damit unverzichtbare Edel-Kakaosorten verarbeiten, für die die Erzeuger keine Nachhaltigkeitszertifizierungen durch die großen und verlässlichen Programme UTZ CERTIFIED, Fairtrade oder Rainforest Alliance anbieten. Hier gilt es, weitere Überzeugungsarbeit zu leisten, auch wenn diese Edel-Kakaosorten nicht aus Provenienzen stammen, die im Hinblick auf die Aspekte missbräuchliche Kinderarbeit und problematische Arbeitsbedingungen in der Diskussion stehen.</p> <p>Im Bemühen, weitere Fortschritte zu erzielen, setzen wir uns ferner dafür ein, einen international anerkannten Zertifizierungsstandard für nachhaltigen und rückverfolgbaren Kakao zu entwickeln. Hierfür wurde von dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) ein großangelegter Prozess zur Entwicklung</p>			

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>einer solchen Norm auf den Weg gebracht, auch hier unter enger Einbeziehung von Vertretern der Ursprungsländer. Unser Unternehmen unterstützt dieses Vorhaben und arbeitet daran aktiv mit. Der Nachhaltigkeitsstandard für Kakao soll nicht nur dabei helfen, verwerfliche Praktiken zu eliminieren, sondern die Lebensbedingungen der Bauern und ihrer Familien in den Ursprungsländern von Kakao insgesamt zu verbessern.</p> <p>Storck selbst produziert ausschließlich in Deutschland. An allen Produktionsstandorten ist Storck nach dem international anerkannten Sozialstandard <i>Social Accountability 8000</i> (SA8000) zertifiziert. Ein Unternehmen, das nach SA8000 begutachtet und zertifiziert ist, dokumentiert ein sozial verantwortliches Managementsystem, in dem die Rechte der Arbeitnehmer, deren Arbeitsplatzbedingungen sowie grundlegende Menschenrechte in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens beachtet werden. Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Diskriminierung sind wesentliche Bezugspunkte dieses Standards, nach dem wir arbeiten (siehe auch http://www.sa-intl.org/). Die Einhaltung der Grundsätze von SA 8000 erwarten wir auch von unseren Lieferanten. „</p>			

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
Bahlsen GmbH & Co. KG	B	<p>„Daher unterstützt und fördert Bahlsen durch Teilnahme am <i>Mass Balance System</i> von UTZ den nachhaltigen Kakaoanbau und stellt seit Juli 2012 bei den kakaohaltigen Produkten auf UTZ-zertifizierten Kakao um. Bis 2020 soll dieser Prozess für alle Produkte der Bahlsen-Gruppe abgeschlossen sein. Dies ist Teil unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. Seit 2011 steht Bahlsen zudem in enger Zusammenarbeit mit einer Kooperative in der Elfenbeinküste. Die Mitglieder der Genossenschaft erhalten von uns finanzielle Unterstützung für die UTZ-Akkreditierung. Bahlsen dagegen garantiert die Abnahme von bis zu 1.000 Tonnen zertifiziertem Kakao pro Jahr.“</p> <p>https://www.bahlsengroup.com/de/verantwortung/</p>	100% UTZ zertifizierter Kakao bis 2020	80% zertifizierter Kakao (Stand 2017)	
Barry Callebaut Deutschland AG	B	<p>“Working with cocoa farmer cooperatives: Barry Callebaut’s cocoa sustainability team includes trainers, ecologists, agronomists, geographers, controllers, and auditors. In Côte d’Ivoire and Cameroon, the team works with 92 cooperatives, representing 77,700 cocoa farmers, to implement cocoa sustainability programs. This allows farmers to produce beans that can be sold under a sustainability scheme, which brings them a financial premium. In parallel, the Biolands Group is Barry Callebaut’s direct sourcing enterprise for sustainable cocoa. The</p>	100% nachhaltiger Kakao bis 2025	23% nachhaltiger Kakao (Stand 2016)	“By 2025 we will lift more than 500,000 cocoa farmers out of poverty.”

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Biolands Group works directly with 45,000 farmers and village coordinators to provide training, inputs such as fertilizers, support, and assistance in the production of certified cocoa.”</p> <p>“By 2025 we will lift more than 500,000 cocoa farmers out of poverty.</p> <p>Barry Callebaut, together with the International Finance Corporation (IFC), a member of the World Bank Group, and The Sustainable Trade Initiative (IDH) entered into a risk-sharing agreement to help more than 100,000 smallholder farmers in Côte d’Ivoire access credit needed to grow their production and earnings.</p> <p>Together with the Jacobs Foundation, we will invest CHF 2.2 million through 2019 in cocoa farmer training programs in Côte d’Ivoire.”</p> <p>www.barry-callebaut.com/sustainability/cocoa-sustainability</p> <p>“Barry Callebaut, the world’s leading manufacturer of high-quality chocolate and cocoa products, published today its new sustainability strategy “Forever Chocolate” with the ambition to move sustainable chocolate from niche to norm in less than a decade. Antoine de Saint-Affrique, CEO of Barry Callebaut: “We have been pioneering sustainability in cocoa and chocolate for many years, and we have made great</p>			

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>progress. But despite all our efforts, only 23% of the cocoa beans we source are from sustainability programs. We are determined to step change this and have 100% of our chocolate and its ingredient sustainably sourced by 2025".</p> <p>www.barry-callebaut.com/news/2016/11/%E2%80%9Cforever-chocolate%E2%80%9D-barry-callebaut-targets-100-sustainable-chocolate-2025</p>			
Brandt Zwieback - Schokoladen GmbH + Co. KG	B	<p>„Es ist stets unser Bestreben nachhaltig zu wirtschaften. Dabei nehmen wir unsere Verantwortung für Qualität, Ökologie, Ökonomie sowie unser soziales Engagement sehr ernst. Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind die Leitlinien unseres Handelns. In unserem Bestreben einen Beitrag zu einem lebenswerteren Leben zu leisten, möchten wir selbstverständlich nicht nur die geltenden deutschen Rechte und Pflichten einhalten, sondern darüber hinaus neue Standards setzen. Um Nachhaltigkeitskonzepte und -standards zu entwickeln, arbeiten wir eng mit dem Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) der Universität Witten/Herdecke und anderen Partnern zusammen.“</p> <p>www.brandt-gruppe.de/de/nachhaltigkeit-und-engagement.html</p>	50% nachhaltiger Kakao bis 2020		

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
Bremer HACHEZ Chocolade GmbH & Co.KG	B	„Um unsere hohen Qualitätsansprüche langfristig halten zu können, ist uns eine nachhaltige Erzeugung aller Rohstoffe besonders wichtig. In unseren Lieferantenbeziehungen geht unsere Verantwortung über die Gewährung fairer Preise hinaus: Wir fordern, dass allgemeingültige soziale Standards eingehalten, bzw. dort verbessert werden, wo sie noch nicht ein wünschenswertes Niveau erreicht haben. Wir lehnen Kinderarbeit, sowie Unterdrückung und Ausbeutung von Kindern ab. Innerhalb der gegebenen länderspezifischen Situationen sollen alle Möglichkeiten zur Verbesserung der schulischen, sozialen und medizinischen Vorsorge unterstützt werden. Wir beziehen keinerlei Kakao aus der Elfenbeinküste, dem Land, in dem das Problem der Kinderarbeit besonders ausgeprägt vorkommt. Wir setzen uns für einen umweltverträglichen und nachhaltigen Anbau von Rohstoffen ein. Um in den genannten Zielsetzungen effizient zu sein, unterstützen wir ausdrücklich den Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI), sowie die angeschlossenen internationalen Organisationen bei deren CSR-Projekten, weil es sich bei den betreffenden Themen nicht um exklusive Themen unseres Hauses handelt, sondern um eine Grundsatzproblematik.“			

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		www.hachez.de/unternehmen/umweltschutz-und-nachhaltigkeit/			
Cargill GmbH	B	<p>“Cargill Cocoa Promise principles a) Work closely with cooperatives and farmer organizations; b) Leverage funds through Public Private Partnerships; c) Aim for farmers and communities to become self-sufficient; d) Measure the impact of our work.”</p> <p>https://www.cargill.com/food-beverage/cocoa-and-chocolate</p> <p>Cargill edits a “Cocoa Promise Report”</p> <p>https://www.cargill.com/sustainability/cocoa-promise/cocoa-promise-report-downloads</p>		<p>Purchasing 96 % cocoa from certified partners in Côte d’Ivoire.</p> <p>80 % of them are UTZ certified, 8 % RA, 7 % Fairtrade.</p>	<p>„23% average yield improvement achieved by farmers through applying better crop protection, which has led to net income increase of US\$194, ROI of 430%.”</p> <p>„90,000 farmers trained or currently training to understand the worst forms of child labor – ahead of our 2016 target.”</p> <p>“2.700 Farmer Field Schools up and running”</p> <p>“97% of the children we reach stay in school for at least five years in Ghana.”</p>
Chr. Storz GmbH & Co. KG	B	www.storz-schokolade.de/de/rezepturen/			
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH	B	„In Ghana, woher ein großer Teil des Kakaos für LINDT Schokolade stammt, wurde ein spezielles Einkaufsmodell entwickelt. Es hat das Ziel, die Situation für die Bauern vor Ort zu verbessern und gleichzeitig die Attraktivität des Kakaoanbaus zu steigern, so dass Kakao auch in Zukunft in ausreichender			

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Qualität und Menge verfügbar bleibt. Mit der Verbesserung der Lebensumstände der Bauern und der Infrastruktur in ihren Dörfern kann auch das Risiko von Kinderarbeit und schlechten Arbeitsbedingungen reduziert werden. Gemeinsam mit Armajaro, dem wichtigsten Handelspartner für Lindt & Sprüngli in Ghana, und der staatlichen ghanaischen Organisation Ghana Cocoa Board wurde 2008 ein System zur Rückverfolgbarkeit von Kakao geschaffen. Dank dieses Systems ist bekannt, woher die gekauften Bohnen stammen. Diese Transparenz ermöglicht es, die Qualität des Kakaos zu sichern und gleichzeitig ein Bild der sozialen und ökologischen Anbaubedingungen vor Ort zu erhalten. Das wiederum erlaubt eine gezielte Unterstützung der Bauern. Die Rückverfolgbarkeit der Kakaobohnen ist damit der Schlüssel, um eine nachhaltige Kakaobeschaffung heute und in Zukunft sicherzustellen.“</p> <p>www.lindt.ch/de/die-welt-von-lindt/nachhaltigkeit/pionierprojekte/</p>			
Continental Bakeries B.V.	B	<p>„Schokolade schmeckt gut, aber sie schmeckt noch besser, wenn man weiß, dass der Kakao auf nachhaltige Art und Weise bezogen wurde. Mit der UTZ- oder Fairtrade-Zertifizierung können wir dies garantieren. „UTZ Certified“ ist ein Gütesiegel für fairen Handel (u. a. für Kakao) und der Kakao stammt von Bauern, die ein Auge für Mensch</p>		100% UTZ zertifizierter Kakao	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>und Umwelt haben. Sie verwenden beispielsweise weniger Pflanzenschutzmittel und garantieren ihren Arbeitern gute Arbeitsbedingungen. Produkte die das „Fairtrade“-Logo tragen, erfüllen die Normen dieser Organisation. Es steht für fairen Handel und basiert auf einer Partnerschaft zwischen Produzenten und Verbrauchern. Alle Fabriken von <i>Continental Bakeries</i> sind UTZ- und Fairtrade-zertifiziert, was bedeutet, dass Sie Ihre Produkte mit UTZ- oder Fairtrade-zertifiziertem Kakao versehen können. Alle Produkte unter dem Namen Continental Bakeries mit Kakao werden mit UTZ-Kakao hergestellt und tragen das UTZ-Logo.“</p> <p>www.continentalbakeries.com/hoewerke/duurzaamheid/grondstoffen/?lang=de</p>			
EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG	C	EDEKA hat das Ziel, den Kakao aller kakaohaltigen Eigenmarken zu 100% aus verantwortungsbewusstem, zertifiziertem Anbau zu beziehen. Wir setzen dabei auf die Standards UTZ, Rainforest Alliance und Fairtrade.	Bis Ende 2016: > 100 %	Stand 09/2017: Ziel erreicht > 100 %	Das erreichte Niveau soll gehalten werden.
Eisbär Eis GmbH	B				
Euromar Commodities, Member of the Transmar Group	B				

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
FERRERO DEUTSCHLAND GmbH	B	<p>„Jedes Jahr beziehen wir etwa 100.000 Tonnen Kakaobohnen, die dann für unsere Produkte weiterverarbeitet werden. Eine unserer Prioritäten ist daher nicht nur die Beschaffung von Kakao bester Qualität, sondern auch die Unterstützung der Bauern in den Erzeugerländern. Wir helfen ihnen, Kenntnisse und Kompetenzen zu erweitern oder zu erwerben, um Kakao nachhaltig anzubauen und gleichzeitig die eigenen Lebensbedingungen zu verbessern. Unser Ziel ist es, bis 2020 zu 100 Prozent als nachhaltig zertifizierten Kakao zu verwenden. Zu diesem Zweck arbeiten wir eng mit verschiedenen Zertifizierungssystemen zusammen. Damit garantieren wir die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Kakaobeschaffungskette, ausgehend von den Bauern und ihren lokalen Gemeinschaften. Zudem werden unsere Kakaolieferungen durch akkreditierte und unabhängige Dritte überprüft. Diese Überprüfung trägt auch dazu bei, Menschenhandel, missbräuchliche Kinderarbeit und Zwangsarbeit von Erwachsenen in unserer Kakaolieferkette zu vermeiden. Daneben sind wir gleich in mehreren Foren zur Förderung nachhaltigen Kakaoanbaus vertreten: in der <i>World Cocoa Foundation</i> (WCF), der <i>International Cocoa Initiative</i> (ICI) und dem Forum Nachhaltiger Kakao. Diese Bündnisse aus Unternehmen, Verbänden, Regierungs- und</p>	<p>100% nachhaltiger Kakao bis 2020</p> <p>(2018: 75%)</p>	<p>2016: 50%</p>	

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen und standardsetzenden Organisationen begleiten Kakaobauern vor Ort auf dem Weg zu einem nachhaltigen Kakaoanbau. www.ferrero.de/nachhaltige-landwirtschaftliche-praktiken			
Frankonia Schokoladenwerke GmbH	B				
Fuchs & Hoffmann GmbH	B				
Girrbach Süßwarendekor GmbH	B				
Griesson-de Beukelaer GmbH & Co. KG	B	„Als Familienunternehmen ist nachhaltiges Denken und Handeln für uns selbstverständlich. Um gleichzeitig höchste Qualität zu gewährleisten, kaufen wir für alle unsere Markenprodukte 100 % UTZ-zertifizierten Kakao ein. Damit fördern wir nachhaltig einen sozial- und umweltverträglichen Kakaoanbau.“ www.griesson-debeukelaer.de/deDE/qualitaet/nachhaltigkeit/		100% UTZ zertifizierter Kakao	
Gustav Berning Schokoladenfabrik GmbH & Co. KG	B				

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
Gut Springenheide GmbH	B				
Hachez Chocoversum GmbH	D	www.hachez.de/unternehmen/umweltschutz-und-nachhaltigkeit/			„Wir beziehen keinerlei Kakao aus der Elfenbeinküste, dem Land, in dem das Problem der Kinderarbeit besonders ausgeprägt vorkommt.“
Halloren Schokoladenfabrik AG	B	„Uns liegt es sehr am Herzen, dass unsere Schokolade nicht nur gut schmeckt, sondern auch nachhaltig produziert wird. Vor diesem Hintergrund produzierten wir erstmals im September 2012 eine Praline ganz aus „UTZ CERTIFIED CACAO“, die „Eine für Alle“. Dies ist für uns der erste Schritt auf dem Weg, kontinuierlich unsere Produkte auf UTZ-Kakao und nachhaltig angebauten Rohstoffen umzustellen. Seit September 2012 sind wir als Gründungsmitglied im Forum „Nachhaltiger Kakao“ engagiert, um die Lebensbedingungen und das Wohlergehen der Kakaobauern zu verbessern. Aber auch die Entwicklung neuer landwirtschaftlicher Verfahren und die Erhöhung der verfügbaren Mengen von nachhaltig angebautem Kakao stehen im Fokus dieses Programms. Die Mengen an Schokolade aus UTZ Kakao entsprechen bisher 29% der gesamten Schokoladeneinkäufe im Jahr 2014.“	Kontinuierliche Umstellung der Produkte auf UTZ-Kakao und nachhaltig angebaute Rohstoffe	29% UTZ zertifizierter Kakao in 2014	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		www.haloren.de/wisl_s-cms/_redaktionell/41/Qualitaet_Verantwortung_Nachhaltigkeit/255/Verantwortung_U_TZ.htm			
H.C.C.O Hamburg Cocoa & Commodity Office GmbH	B				
Hanns G. Werner GmbH + Co. KG	B				
Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co. KG	B	„Der Trend zum nachhaltigen Schokoladengenuss ist weiter ungebrochen. Um die Situation der Kakaobauern in den Anbauländern weiter zu verbessern und sich gemeinsam in Deutschland für den fairen Handel einzusetzen, haben sich unter anderem Vertreter der Bundesregierung, der deutschen Süßwarenindustrie, des deutschen Lebensmittelhandels sowie Nichtregierungsorganisationen 2012 im Forum Nachhaltiger Kakao zusammengeschlossen. Als einer der Vorreiter für nachhaltigen Handel im Bereich Schokoladen-Saisonartikel hat die Confiserie Riegelein die Entstehung des Forums Nachhaltiger Kakao von Anfang an begleitet. „Es ist uns ein großes Anliegen, im Schulterschluss mit den zahlreichen und schon lange anhaltenden Verbandsaktivitäten die Themen Nachhaltigkeit und Fairen Handel		100% Fairtrade zertifiziert seit 2014	

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		maßgeblich weiter voranzubringen", erklärt Peter Riegelein den Entschluss, Gründungsmitglied der Initiative zu werden. „Unser Anspruch ist es, unseren Kunden ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvoll angebaute und hergestellte Produkte anzubieten.“ www.riegelein.de/deutsch/nachhaltigkeit/forum-nachhaltiger-kakao.html			
HARIBO Holding GmbH & Co. KG	B	www.haribo.com/deDE/qualitaet/zertifizierungen-auszeichnungen.html			
Henry Lambertz GmbH & Co. KG (Aachener Printen und Schokoladenfabrik)	B	„Bei Lambertz hat der Einsatz von nachhaltig produzierten Rohstoffen eine hohe Bedeutung. Deswegen setzen wir unsere nachhaltige Beschaffungspolitik konsequent fort. Sämtliche Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, unterliegen strengen Prüfkriterien und müssen entsprechend zertifiziert sein. Unsere internen Richtlinien stellen sicher, dass wir nur solche Firmen unter Vertrag nehmen, die selbst aktiv an Nachhaltigkeitsprozessen und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Erzeugerländern arbeiten.“ www.lambertz.de/unternehmen/unser-selbstverstaendnis/			
LIDL Stiftung & Co. KG	C	„Schokolade mit 100 Prozent nachhaltig angebautem Kakao! Mit dem Motto Auf dem Weg nach Morgen und dem Bewusstsein für		100% UTZ zertifizierter Kakao seit 2013	„...sollen in den kommenden Jahren über 18.000 Kakaobauern von der

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Mensch und Natur engagiert sich Lidl kontinuierlich für Verbesserungen im sozialen und ökologischen Bereich. Auch bei Schokolade! Denn sie schenkt die kleinen Genussmomente des Alltags, in denen man sich entspannt zurücklehnt und den Augenblick genießt. Und das Beste daran ist die Gewissheit, dass Lidl sich dabei gemeinsam mit international anerkannten Partnern für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Kakaoanbau einsetzt.</p> <p>UTZ Certified und Fairtrade Cocoa Program: Fin Carré-Schokolade ist besonders fair. Auf dem Weg nach Morgen kauft Lidl bereits seit 2011 einen stetig steigenden Anteil von nachhaltig angebautem Kakao für seine meistverkaufte Schokolade. Seit 2013 ist er zu 100% UTZ-zertifiziert.</p> <p>Fairglobe und Fairtrade: Bereits seit 2006 führt Lidl in Deutschland ein Sortiment an Fairtrade-zertifizierten Artikeln unter der Eigenmarke „Fairglobe“. Von Anfang an dabei ist auch die „Fairglobe“-Schokolade mit Kakao aus nachhaltigem Anbau.</p> <p>Bellarom und die Rainforest Alliance: Wir offerieren unsere hochwertige Bellarom Feinherb-Zartbitterschokolade mit einem Kakaoanteil von 64 % und dem anerkannten Siegel RAINFOREST ALLIANCE CERTIFIED™ für Kakao aus nachhaltigem Anbau.“</p>		<p>(Marke Fin Carré)</p> <p>100% zertifizierter Kakao bei allen Eigenmarken seit Ende 2015</p>	<p>Landwirtschaftsschule profitieren.“ <i>(Bezogen auf das LIDL-Projekt PROCACAO)</i></p>

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		www.lidl.de/de/schokolade-von-der-alle-ein-stueck-abbekommen/s2902			
Ludwig Schokolade GmbH & Co. KG	B	<p>„Die Ludwig Schokolade ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, in ihren Aktivitäten ethisch-soziale Grundsätze zu achten und den nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Natur-Ressourcen zu fördern. Bereits seit vielen Jahren engagiert sich unser Unternehmen daher für Nachhaltigkeit im Kakaosektor. Die Ludwig Schokolade ist Früh-Mitglied der Initiative „<i>The Good Inside Cocoa</i>“ und arbeitet als zertifizierter Partner mit „UTZ-Certified“ und „Fairtrade“ zusammen. Seit Beginn an ist die Ludwig Schokolade zudem Mitglied im Arbeitskreis und jetzigem Verein „Forum Nachhaltiger Kakao“.“</p> <p>www.ludwig-schokolade.de/de/unternehmen/qualitaet-nachhaltigkeit</p>			
Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG	B	<p>„Kakao ist der Rohstoff, um den sich bei unserer täglichen Arbeit alles dreht. Deshalb ist es uns sehr wichtig, seine Kostbarkeit zu erhalten und die Menschen, die ihn pflügen und ernten, bestmöglich zu unterstützen. Seit Januar 2014 haben wir unsere Produktion komplett auf 100% nachhaltigen Kakao umgestellt. Unser Invest in Mensch und Natur. Unsere Produkte: Ob klein oder groß, weiß oder braun, fruchtig oder nussig –</p>		100% nachhaltiger Kakao (Bio, UTZ, Fairtrade, RA) seit 2014	

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>Weinrich produziert eine große Schokoladenvielfalt für jeden Geschmack und jede Gelegenheit. Zu 100 % aus nachhaltigem Kakao. UTZ certified / Fairtrade / RAC - Soziale Verantwortung: Engagement für bessere Lebensbedingungen auf der anderen Seite der Erdkugel. Als Fairtrade-Pionier unterstützen wir beispielsweise den Bau von Schulen in den Erzeugerländern und engagieren uns für die finanzielle Planungssicherheit der Kakao-Kleinbauern. Ein gutes Beispiel hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit der ghanaischen Kuapa Kokoo-Kooperative, die durch Subventionen zu einer sozial und wirtschaftlich stabilen Institution heranwachsen konnte. Zahlung höherer Rohstoffpreise für Kakaobohnen und Rohrohrzucker aus kontrolliert biologischem Anbau – hierdurch garantieren wir den Biokakaobauern ein sicheres, kalkulierbares Einkommen und machen sie unabhängig von den Risiken des schwankenden Kakao-Weltmarktpreises. Ausschluss von missbräuchlicher Kinderarbeit, nach bestem Wissen und Gewissen. Ökologische Verantwortung: Erhalt einer intakten Umwelt in den Ursprungsländern der Rohstoffe, die zur Schokoladenfertigung benötigt werden. Ständige Aktualisierung der technischen Anlagen sowie Einführung und Einsatz moderner Verfahrensprozesse, wodurch Emissionen so gering wie möglich gehalten werden können. Kein Einsatz von</p>			

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>gentechnisch veränderten Roh- und Zusatzstoffen.“</p> <p>www.weinrich-schokolade.de/de/ueberuns/verantwortung.html</p>			
Mars GmbH	B	<p>„Der verantwortungsbewusste Umgang mit Nahrungsmitteln gewinnt vor dem Hintergrund einer kontinuierlich wachsenden Weltbevölkerung zunehmend an Bedeutung. Da bestimmte Nahrungsmittel als Rohstoffe für unsere Produkte dienen, stehen auch wir in der Verantwortung, den nachhaltigen, qualitativen Anbau dieser Rohstoffe zu fördern. Aus diesem Grund wollen wir spätestens ab 2020 alle wichtigen Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen beziehen. Im Folgenden stellen wir unseren Nachhaltigkeitsanspruch für die wichtigsten Rohstoffe vor.“</p> <p>www.mars.com/germany/de/about-mars/principles-in-action.aspx</p>	100% nachhaltiger Kakao bis 2020	40% nachhaltiger Kakao, seit 2016	<p>“By 2020, we hope to reach 150,000 of Côte d'Ivoire's 750,000 farmers and help them triple their yields to up to 1.5 tons per hectare. We call it our Vision for Change program.”</p>
Mondelēz Deutschland Services GmbH&Co.KG	B	<p>“Securing the Future through Sustainable Agriculture Transforming our agricultural supply chains is an essential foundation for a sustainable future. We've launched innovative, industry-leading holistic programs in key commodities like cocoa and wheat. Giving a voice to farmers and empowering them to create thriving farms and communities. Cocoa Life: our 10 year, \$400 million investment, empowering more than</p>			<p>“Cocoa Life: our 10 year, \$400 million investment, empowering more than 200,000 farmers and improving the lives of more than 1 million people in 6 key origins.”</p> <p>“...by 2015, we set the following goals: Cut our energy and water use in</p>

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>200,000 farmers and improving the lives of more than 1 million people in 6 key origins.</p> <p>COCOA LIFE'S THREE NON-NEGOTIABLE PRINCIPLES: 1. HOLISTIC AND FARMER-CENTRIC: Listening to farmers and their communities allows us to design interventions that lift people out of poverty and establish cocoa communities as desirable places to live. 2. COMMITTED TO PARTNERSHIPS: Joining together with farmer organizations, governments, NGOs, supply chain partners and communities helps us find real solutions that can lead to measurable transformations. 3. ALIGNED WITH OUR SOURCING: Striving to ensure all our partners, along all of our cocoa supply chains, support our approach and principles of integrity and accountability. By sourcing Cocoa Life beans from the farmer organizations, Cocoa Life farmers become active members of the supply chain."</p> <p>www.mondelezinternational.com/well-being/sustainable-resources-and-agriculture</p>			<p>manufacturing by 15%. Reduce our greenhouse gas emissions and waste from manufacturing by 15%. Make 60% of our production in Zero Waste to Landfill sites. Eliminate 50 million pounds (22,500 tons) of packaging material."</p>
Nestlé Kaffee und Schokoladen GmbH	B	<p>Deutschland: „2011 begann Nestlé Deutschland die Umstellung der Lieferkette auf über den Nestlé Cocoa Plan (NCP) bezogenen Kakao. Die Schokoladenfabrik in Hamburg hat den ersten Kakao 2011 erhalten und wurde von UTZ zertifiziert. Die Umstellung begann mit dem internationalen Produkt KitKat, darauf</p>	<p>Deutschland: -</p> <p>Gesamt (mit Deutschland):</p>	<p>Deutschland: 100% UTZ zertifizierter Kakao</p> <p>Gesamt</p>	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>folgten Produkte der Marken Smarties, Choco Chrossies und After Eight. Die Umstellung der Süßwarenherstellung in Hamburg wurde 2014 abgeschlossen. Seit Mai 2015 verwendet Nestlé Deutschland für die Herstellung aller kakaohaltigen Produkte ausschließlich von UTZ zertifizierten, über den Cocoa Plan bezogenen Kakao.“</p> <p>Gesamt (mit Deutschland):</p> <p>„Unser Fortschritt: 2016 haben wir 140.933 Tonnen Kakao über den Nestlé Cocoa Plan erworben, in 29 Kooperativen Maßnahmen zur Überwachung und Unterbindung etwaiger Kinderarbeit eingeführt und 57.000 Kakaobauern geschult</p> <p>(zum Vergleich: 2012: 46.000 Tonnen, zwei Kooperativen, 27.000 Farmer).“</p>	<p>2017: Bezug von 150.000 Tonnen Kakao über NCP</p> <p>2018: Bezug von 175.000 Tonnen Kakao über NCP</p> <p>2020: Bezug von 230.000 Tonnen Kakao über NCP</p>	<p>(mit Deutschland):</p> <p>2016: 140.933 Tonnen Kakao über NCP</p>	
Olam Cocoa Deutschland GmbH	B	<p>“As one of the world’s foremost suppliers of sustainable cocoa, we are progressing towards our goal of 100% sustainably sourced cocoa by 2020. In 2014, our OLC cocoa initiatives supported over 125,000 cocoa farmers in Côte d’Ivoire, Ghana, Nigeria, Tanzania, Ecuador, Indonesia and Papua New Guinea.</p> <p>http://olamgroup.com/products-services/confectionery-beverage-ingredients/cocoa/sustainability/</p>	100% sustainably sourced cocoa by 2020	88% zertifizierter Kakao	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
Paul Reber GmbH&Co.KG	B				
REWE Group	C	<p>"Für die REWE Group wird eine Vielzahl an Eigenmarkenprodukten mit einem unterschiedlich hohen Anteil an Kakao hergestellt.</p> <p>Die REWE Group sieht sich als Handelsunternehmen in der Verantwortung für nachfolgende Generationen und setzt sich u.a. für einen nachhaltigeren Anbau von Kakao ein. Daher hat sich die REWE Group zur Aufgabe gemacht, ihre Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden für das Thema „nachhaltigerer Kakaoanbau“ zu sensibilisieren. Auf diese Art und Weise soll der Anteil des nachhaltiger angebauten Kakaos in den Eigenmarken der REWE Group erhöht werden. Es ist das Ziel, dass sämtliche Rohkakaomengen, die für die Produktion von Eigenmarken verwendet werden, aus einer nachhaltigeren bzw. verantwortungsbewussten Erzeugerstruktur stammen." (Link auf die Leitlinien www.rewe-group.com/de/nachhaltigkeit/gruene-produkte/leitlinien)</p>	100% nachhaltigerer Kakao in den Eigenmarken bis Ende 2015	<p>94% nachhaltigerer Kakao in den Eigenmarken in 2016.</p> <p>Die Rewe Group hält weiterhin an dem 100 Prozent-Ziel fest und arbeitet im engen Austausch mit ihren Lieferanten daran, die Zielerreichung schnellstmöglich sicher zu stellen.</p>	
Rübezahl Schokoladen GmbH	B	„Seit 2012 bietet Rübezahl Schokoladen unter seinen Marken Gubor und Friedel und		100% UTZ zertifizierter	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>seit 2016 auch unter Sun Rice Schokoladenprodukte mit nachhaltig hergestelltem Kakao an, die durch das Nachhaltigkeitsprogramm UTZ CERTIFIED zertifiziert ist. Gubor, Friedel und Sun Rice arbeiten mit UTZ CERTIFIED an einem nachhaltigeren Kakaoanbau. UTZ CERTIFIED schult Bauern, mehr Kakao von besserer Qualität mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt zu produzieren.“</p> <p>www.rk-schoko.de/home-d/ueber-uns/nachhaltigkeit/</p>		Kakao für die Eigenmarken Gubor, Friedel und Sun Rice.	
Stollwerck Schokoladen Vertriebs GmbH	B	<p>„Wir tragen dazu bei, die Lebensbedingungen und das Einkommen von kleinen Kakaobauern und deren Familien zu verbessern, um daraus eine angemessene Lebensgrundlage für jetzige und künftige Generationen aufzubauen. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, dass Kakaobauern auf dem Gebiet landwirtschaftlicher Technologien unterrichtet werden, um ihnen die Erzielung einer höheren Produktivität und einer besseren Kakaoqualität zu ermöglichen. In erster Linie liegt die Bedeutung der Nachhaltigkeit im Kakaosektor für uns darin, den nachhaltigen Kakaoanbau zu fördern. Vor diesem Hintergrund stehen wir auch in ständigem Austausch mit unseren Handelspartnern. Wir bauen unseren Nachhaltigkeitsansatz aus, indem wir uns Initiativen und Gruppen anschließen, die sich für eine nachhaltige</p>			

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		<p>und menschenwürdige Herstellung solcher Rohstoffe einsetzen, die in unseren Produkten verwendet werden.“</p> <p>www.stollwerck.de/de/unternehmen/verantwortung-nachhaltigkeit/</p>			
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	C	<p>tegut... ist sich der Situation in den Anbauländern bewusst und investiert in verbesserte Lebens- sowie Anbaubedingungen, indem es zertifizierten nachhaltigen Kakao in den Eigenmarken anbietet.</p> <p>Mit Blick auf die soziale Verantwortung regelt tegut... seine grundsätzlichen Anforderungen an Lieferanten im Rahmen der CSR-Politik von tegut... Unter anderem die Einhaltung nationaler Normen (z. B. Konventionen der ILO und der UN) und das Thema Kinderarbeit werden hierbei aufgegriffen.</p> <p>Weiterhin setzt tegut... auf UTZ-zertifizierten Kakao. Diese Organisation baut transparente Handelsketten auf. Bei der Vorbereitung der Zertifizierung werden den Bauern bessere Kenntnisse über den Kakaoanbau und somit die Steigerung der Erträge sowie gesunde Arbeitsbedingungen und die Schonung der Umwelt vermittelt. UTZ setzt darauf, dass der von ihnen zertifizierte Kakao von den Unternehmen bevorzugt nachgefragt wird und die Bauern daher auf dem freien Markt höhere Preise als für nicht zertifizierte Ware erhalten. Die tegut... Eigenmarken-Produkte</p>	<p><u>Verpackte EM:</u></p> <p>100 % mindestens UTZ-Mass Balance, besser UTZ-Segregation (31.12.2017)</p> <p>100 % UTZ-Segregation (31.12.2018)</p> <p><u>Theken, Backstation (lose und verpackte Ware):</u></p> <p>100 % mindestens UTZ-Mass Balance, besser UTZ-Segregation (31.12.2017)</p>	<p>86 % des über die verkauften tegut... Eigenmarken (verpackt) enthaltenen Kakaos sind UTZ-Mass Balance-zertifiziert (Stand: 31.12.2016).</p>	

Mitglied	Akteursgruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		(verpackt) mit nachhaltig produziertem Kakao sind mit dem UTZ-Logo gekennzeichnet. www.tegut.com/suche/artikel/was-ist-nachhaltigkeit.html	100 % UTZ-Segregation (31.12.2018)		
Ulmer Schokoladen GmbH & Co. KG	B				
United-Agro-Alliance GmbH	B				
Verdener Keks- und Waffelfabrik Hans Freitag GmbH & Co.KG	B	„Wir haben uns dazu entschlossen, uns an der Vermarktung von Artikeln mit nachhaltig erzeugtem Kakao zu beteiligen. Seit dem 01.04.2016 setzen wir für unsere Eigenmarke ausschließlich Rohstoffe mit Kakaobestandteilen ein, die nach UTZ <i>Mass Balance</i> zertifiziert sind. Da wir als mittelständisches Unternehmen jedoch nicht so viel bewirken können wie die großen Global Player, sind wir Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao geworden. Dadurch erhoffen wir uns, gemeinsam mit den anderen Forumsmitgliedern, die nachhaltige Kakaoproduktion stärker voranzutreiben. Zu den Forums-Mitgliedern zählen u.a. die Bundesregierung, die deutsche Süßwarenindustrie, der deutsche Lebensmittelhandel, Nichtregierungsorganisationen und standardsetzende Organisationen.“		100% UTZ zertifizierter Kakao seit 04/2016	

Mitglied	Akteurs- gruppe*	Verpflichtungen gemäß Angaben der Unternehmen	Formulierte Ziele		Weitere quantitative Ziele
			geplant	erreicht	
		www.hans-freitag.de/die-marke/nachhaltigkeit/			
Vollers Hamburg GmbH	B				
WETZEL Karlsbader Oblaten- und Waffelfabrik GmbH	B				